

## Ein ungewöhnliches Schwanzregenerat einer *Podarcis hispanica hispanica* (STEINDACHNER, 1870)

### Summary

A short description of an occurrence of an abnormal tail regenerat of a female *Podarcis hispanica hispanica*.

In dieser Zeitschrift wurde bereits über Doppel- und Gabelschwänze bei Lacertiden berichtet (STRIBOSCH 1999, FUNKE 2001). In den geschilderten und dokumentierten Fällen zeigten die Eidechsen einen Doppelschwanz, der dadurch zustande kam, dass bei einem unvollständigen Schwanzbruch der ursprüngliche Schwanz wieder festwuchs und sich zusätzlich an gleicher Stelle ein Regenerat bildete.

Im hier geschilderten Fall verlor ein im Terrarium gehaltenes Weibchen der Spanischen Mauereidechse (*Podarcis hispanica hispanica*) ihren Schwanz. Vermutlich geschah dieses bei der Balz durch ein etwas rabiates Männchen. Dabei wurde der Schwanz knapp einen Zentimeter hinter der Schwanzwurzel autotomiert. In den nachfolgenden Wochen wuchs ein Regenerat heran, das an seiner Basis deutlich verdickt war und in drei große und kräftige Schwanzspitzen auslief, wobei eine dieser Spitzen an ihrem Ende nochmals geteilt war (Abb. 1). Damit handelt es sich um ein

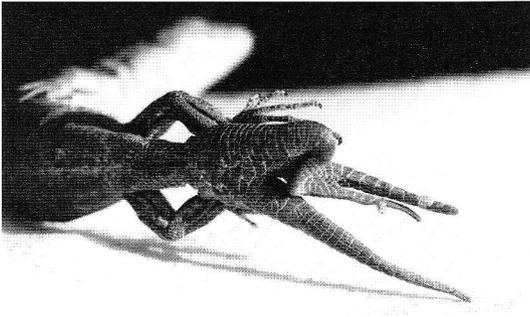


Abb. 1. Konservierte weibliche *Podarcis hispanica hispanica* mit einem Vierfach-Schwanzregenerat.

Vierfach-Schwanzregenerat. Ein solches Phänomen ist bisher von Lacertiden nicht bekannt geworden. Ebenso ungewöhnlich ist auch die breite Basis des Regenerates sowie die Form der nachgewachsenen Teilschwänze. Der rechte Schwanz verläuft nicht gerade, sondern ist mehrfach gebogen und auch mit dem mittleren Teilschwanz verwachsen.

### Literatur

- FUNKE, O. (2001): Auffälliges Vorkommen von Gabelschwanzregeneraten in einer Population von *Podarcis muralis merremia* (Risso, 1826) in Südfrankreich. – Die Eidechse, Bonn, **12**(3): 84-85.  
STRIBOSCH, H. (1999): Doppelschwänze bei europäischen Lacertiden. – Die Eidechse, Bonn, **10**(1): 1-7.

Verfasser: MIKE ZAWADZKI, Haydnstraße 18, D-22761 Hamburg.